

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Sievers,
Rolf

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2647

17R(RSHA) 723/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps 43

15/3
X

S i e v e r s
(Name)

Rolf
(Vorname)

23.10.08 Stettin
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

S 1

46

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in

(Jahr)

Berlin-Charlottenburg, Bleibtreustr. 8-9

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST

vom ...2.2.54... verstorben am: 21.4.42

in ..Oberkrain/Jgsl. gefallen.....

Az.: ...keine Beurkundung.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

T-URGENT

Date: 24.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Rolf Sievers

Place of birth:

Stettin

Date of birth:

23.10.08

Occupation:

Present address:

Other information:

gefallen 7.42

1213870

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☐	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: KOA, IV E 5, Fr.Albrechtstraße 8

- 1.) Unterlagen ansgewendet
 - 2.) Fotokopien angefordert
 - 3.) Mappe Poliss - festago, Seite 18
- 12/3/12.

[Handwritten signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name S i e v e r s Rolf

G. D. 23.10.08 Ort Stettin

Stand Kraftw. Führer

Mitgl.-Nr. 516 796 Eingetr. 1.4.31

Ausgetr. Lt. Braunes Haus 7.42

Wiedereingetr.

Wohnung

O.-Gr. Gau

Wohnung

O.-Gr. Gau

Wohnung

O.-Gr. Gau

516796
Mitglieds Nr. Vor- und Zuname



Lievers Kny

Geboren 23. 10. 08 Ort Hettlin

Beruf Kraftw. Führ. Ledig, verheiratet, verw.

1. April 31

Eingetreten

Ausgetreten 33. 1. 11. Hettlin

Wiedereingetr. Abt. I / 33. 11. Berl. Hettlin

Braunes Haus 7. 42 / 11. 4. 44 (2)

Wohnung Hettlin Pommern

Ortsgr. Hettlin Gau

P. Hettlin 11. 7.

Wohnung Hettlin

Ortsgr. Hettlin Gau Pommern

Abt. Berl. I / 33. 7.

Wohnung B. I 112 Kiebigstr. 27.

Ortsgr. Berlin Gau Berlin.

lt. Br. Haus Jan. 37 B1 10 74

Wohnung Abt. W. 51 Hettlin 11. 29

Ortsgr. Braunes Haus Gau Hettlin

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Hettlin

Fragebogen

-zum Verlobungs- und Heiratsgesuch-

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

5

Name (lesterlich ſchreiben): Rolf Sievers

in // ſeit 1.4.1932 Dienſtgrad: SS-Hauptscharführer // Einheit: SD-RESS, Gestapa

in SA von 22.2.1931 bis 30.3.1932, in SA von ./. bis ./.

Mitgliedsnummer in Partei: 516796 in //: 39291

geb. am 23. Okt. 1908 zu Stettin Kreis: ./.

Land: Preussen jezt Alter: 28 Jahre Glaubensbef.: evang.

Jeztiger Wohnſitz: Berlin W. 50 Wohnung: Nürnberggerstr. 29 IV

Beruf und Berufsſtellung: Kriminal-Assiſten-Anwärter a. Probe.

Wird öffentliche Unterſtützung in Anſpruch genommen? nein

Liegt Berufswechſel vor? ja, Schlosser u. Kraftwagenführer

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerſchein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):
Führerſchein: Klasse 1, 2, 3b. SA.-Sportabzeichen (Bronze)

Ehrenamtl. Tätigkeit: keine

Dienſt im alten Heer: Truppe ./. von ./. bis ./.

Freikorps ./. von ./. bis ./.

Reichswehr ./. von ./. bis ./.

Schutzpolizei ./. von ./. bis ./.

Neue Wehrmacht ./. von ./. bis ./.

Lezter Dienſtgrad: ./.

Frontkämpfer: ./. bis ./. verwundet ./.

Orden und Ehrenabzeichen einſchl. Rettungsmedaille: ./.

Perſonenſtand (ledig, verwitwet, geſchieden — ſeit wann): ledig

Welcher Konfeſſion iſt der Antragſteller? evang. die zukünftige Braut? ./.
(Als Konfeſſion wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angeſehen.)

Iſt neben der ſtandesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgeſehen? nein

Gegebenenfalls nach welcher konfeſſionellen Form? ./.

Lebenslauf:

Ich bin als Sohn, des Bauſchmeiſters Gennig Kinnert, am 23.10.08 zu Stettin geboren. Im Dezember 1908 zog wir nach Berlin, wo ich zuerſt in den Handelſchule und dann das Gymnaſium beſuchte.

Am 21.3.1917 wurde mein Vater an meine Gründungsaktion. Da ich infolge dessen meine praktische Laufbahn verlassen mußte, stand ich ab 1925 das Gymnasium mit Naturwissenschaften. Ich habe in Halpin 2 Klassen gelehrt. Am 17. April 1927 habe ich die Lehrkräfteverteilung mit „Zeit“ vorgenommen. Ich habe die Fächer Physik 1, 2 und 3 übernommen. In Halpin war ich dann auf der Lehrerbildung als Lehrer und Lehrkraftverteilung tätig. Danach war ich auf zehnjährigen Schulen. Während der Wintersemester 1928/29 war ich bei der Pflanzschule als Aufseher tätig. Vom Juni 1929 bis Juni 1931 war ich in Halpin als Lehrkraftverteilung. Vom Juni 1931 bis Juni 1932 war ich auf der Pflanzschule. Am 1. Oktober 1933 habe ich zur Gymnasiallehrerin, wo ich heute noch tätig bin.

Vom Juni 1925-1930 war ich in der Jugendkammer in Halpin an. Am 22. Feb. 1931 trat ich in die R. S. T. A. J. und T. A. in Halpin ein. Am 9. Sept. 1931 wurde ich T. A. T. A. in Halpin. Während meiner Arbeitszeit habe ich als T. A. in Halpin gearbeitet. Am 1. April 1932 habe ich zur T. S. über. Während der Arbeitszeit habe ich in der T. S. gearbeitet und bin mit zur Schule. Ich habe den Briefwechsel 1933 in Ordnung gebracht. Ich habe den T. S. Mantel 9, 6, 42 und 75 angefertigt. Ich habe als T. S. Jugendkammer den T. S. des R. S. T. A. T. A. T. A. T. A. an.

Hilf Simon
T. S. - Jugendkammer

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand

Nr. 1. Name des leibl. Vaters: S i e v e r s Vorname: Henry
Beruf: Bankdirektor Jeg. Alter: Sterbealter: 45 Jahre
Todesursache: Blinddarmoperation
Überstandene Krankheiten:

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: W o k u r k a Vorname: Elsa
Jeg. Alter: 50 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Blinddarmoperation, Narbenbruch.

Nr. 3. Großvater väterl. Name: S i e v e r s Vorname: Anton
Beruf: Cigarrenfabrikant Jeg. Alter: Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: G i e s e c k e Vorname: Henriette
Jeg. Alter: Sterbealter: 87 Jahre
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Alterschwäche

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: W o k u r k a Vorname: Rudolph
Beruf: Kaufmann Jeg. Alter: Sterbealter: 58 Jahre
Todesursache: Herzerweiterung
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: K i e t z m a n n Vorname: Therese
Jeg. Alter: Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: Unfall durch Treppensturz (Schädelbruch)
Überstandene Krankheiten:

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

(Ort) Berlin, den 4. Oktober 1936 (Datum)

Rolf Timmer
(Unterschrift)

SS.-Hauptscharführer.

70181

Berlin

am 20. Juni 1938

An den

Reichsführer-SS, Rasse- und Siedlungshauptamt 1/21.6.

Berlin SW 68

Hedemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Ubersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. Rolf S i e v e r s, Bln.-Charlottenburg, Bleibtreustr.8/9
(Vor- und Name des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)
- 4-Hauptscharführer - 39 291- RF4-SD-Dienststelle Gestapa- 23.10.08
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)
2. 4-Gruppenführer H e y d r i c h, Berlin, Prinz Albrechtstr.8
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)
3. Hertha B o r m a n n, geb. 9.5.07 - Rehbrücke/Potsdam, Potsdamerstr. 17.
(Name, Geburtstag und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)
4. a) 4-Obersturmführer Dr. R e n t e l, Bln. SW. 61, Grossbeerenstr. 78
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arzt für den Antragsteller)
 b) (Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arzt für die zukünftige Braut)
- 12.1938 5. a) Oberstarbeitsführer Herbert B o r m a n n, Jühnsdorf, Krs. Teltow
 12.6.1938 b) NS-Gauvertrauensschwester Anni K u n t, Bln. W. 62, Burggrafenstr. 11
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)
6. Erfolgt kirchliche Trauung? nein
7. Nach welcher Konfession? ./. 15-77. 21. 6. 1938
8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig ; die Braut? ev.
(Als Konfession wird auch außer den herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen)
9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heirats-Gesuch an das R. u. S.-Hauptamt-SS eingereicht habe.

Rolf Timmer
(Vor- und Name)

Unterschrift:

SS-Hauptscharführer-RF4-SD/Gestapa
(Dienstgrad, Einheit)

(Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen!)

Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und Hausnummer.

Vermerk

S i e v e r s kam am 1.10.33 als Kass.-Anw. zum Gestapa.
Lt. dem Verz. der Leih-Verausgaben, S. 41 (1939/41) gehörte er II D 3 (GVPl.v.1940 = Auslandsprobleme Süd) und nach der Ostliste und dem Tel. Verz. des RSHA von 1942 IV E 5 (Abwehr Ost) an.

Nach Auskunft der WAST v.2.2.64 ist S i e v e r s am 21.4.42 in Oberkrain/ Jugoslawien gefallen. (Vgl. auch Bef.Bl. 35/ 42)
Eine Beurkundung des Todes liegt nicht vor.

B., d. 19. Febr. 1965

- 1) Mr. H. H. - keine eintragen
2) Schreiben an U.A. Id

Beif. 1: Rolf Sievers, geb. 23.10.08 in Heilbr.

Beif. 2: ^{den} Beif. 1 an Polizeipräsidenten in Berlin vom 2.2.64
Bei der obigen Beif. 1 erfolgte soll Rolf Sievers an

21.4.1942 in Oberhain 1 yosl. gefallen sein. & wird
in Niederhain gebeten, auf welche Unterlagen
die dortige Ehrenhalle beruhen.

3/ 15.3.1965

19.7.1965
H

St. 24.2.65 St.

Bu 2/ Seite. 100

DEUTSCHE DIENSTSTELLE für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
(WAsI)

1 BERLIN 52

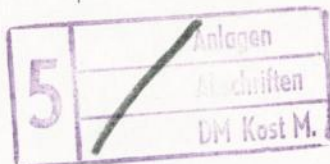
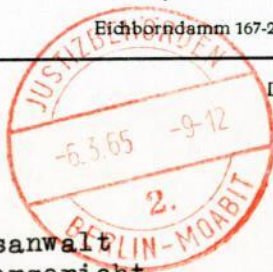
Eichborndamm 167-209, Telefon: 49 2071, Innenbetrieb: (95) 4208

GeschZ.: VI/10 - Fi

Datum: 3. März 1965

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1000 B E R L I N 21
Turmstraße 91



Betr.: SIEVERS, Rolf, geb. 23. 10. 1908 in Stettin

Vorgang: Ihr Schreiben vom 19. 2. 1965
- Az.: 1 AR (RSA) 723/65 -

Die Todesmeldung über Rolf SIEVERS, geb. am 23. 10. 1908 in Stettin, am 21. 4. 1942 in Oberkrain/Jugoslawien gefallen, haben wir einer Meldung des RFSS - Der Inspekteur für Statistik - entnommen.

Die Beurkundung des Sterbefalles konnte bei den Standesämtern I in Berlin (West) und Charlottenburg von Berlin nicht festgestellt werden.

Im Auftrage

K. K. K. K.
(FINKELBERG)

1) Kennzeichen:

Nach der obigen Mitteilung der W. H. H. dürfte aus dem Tod des Verstorbenen keine Zweifel mehr bestehen

2) Als W. H. - Karte belegen.